

SGA – Sitzung am 13.Mai 2024

Klassenraum: 4.a

Protokoll: Elternvertretung

Beginn: 16:10

Anwesende Personen:

Direktion: Mag. Roland Schwimmer

Lehrer*innen - Vertretung: Mag.^a Heidemarie Amon

Mag.^a Katharina Krebs

Mag. Michael Molnar

Schüler*innen - Vertretung: Leonardo Manzano 7a

Zachari Radlberger 6a

Eltern - Vertretung:

Susanne Fritthum

Mag.^a Caroline Riedler

Mag.^a Evelin Focke - Kiss

1.) Begrüßung

2.) Informationen des Direktors:

- **Reifeprüfungen** sind noch im Gange

- **letzter Schultag** der 8.Klassen: nicht alle Vereinbarungen wurden eingehalten, die Rahmenvereinbarungen im Großen und Ganzen schon – kein Alkohol im Haus, kein Vandalismus

- **Historische Bibliothek:** wertvolle Bücher werden zur Zeit im Keller gelagert, wo sie im feucht-warmen Klima „verkommen“

Die Archivarin der Schule Prof. Scharf (ehemalige Professorin am AKG) ist auf der Suche nach einem besseren Ort, um diese Bücher in weiterer Folge auch einmal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen

Frage: wären diese auch interessant fürs Wien – Museum bzw. Schul – Museum?

Prof. Scharf setzt sich sehr stark dafür ein, dass die Bücher an der Schule bleiben und dass für diese ein eigener Raum geschaffen wird – Vorschläge: Festsaal oder kleiner Turnsaal (im Moment aus platztechnischen Gründen sicher nicht machbar); Überlegung auch ob in den hohen Klassenräumen eine Galerie möglich wäre? (Idee wird verworfen: Platzmangel, Raumklima und die jetzt schon hohen Temperaturen wären für Schüler*innen nicht zumutbar), Dachboden wird auch überlegt (vermutlich zu heiß, Problem der Statik)

Auch die Frage nach Entfeuchtung wird aufgeworfen (Sponsoring wäre notwendig) – Keller ist aber sowieso keine gute Lösung

Mag.^a Focke – Kiss erklärt die optimalen Bedingungen für Bücher: Luftfeuchtigkeit: 60% und Temperatur: 22°C.

Gleichzeitig bietet sie offene Standregale an, die ab den Sommermonaten zur Verfügung stünden (Unibibliothek verlegt ihren Bestand nach Floridsdorf, wo diese unter optimalen Bedingungen gelagert werden können). Gleichzeitig wird sie sich erkundigen, ob nicht für den Bestand des AKG auch in Floridsdorf „Lagerplatz“ vorhanden wäre (dafür müsste sie genau wissen, um wie viele Bücher es sich handelt – Orientierung: 1 Laufmeter fasst im Durchschnitt 33 Bücher)

Die „Behandlung“ schimmelbefallener Bücher kostet in etwa € 250 – 300,- pro Buch

3.) Lehrfächerverteilung: Prof. Krebs erklärt die Lehrfächerverteilung: diese erfolgt im kommenden Schuljahr wieder wie in diesem SJ nach den früher geltenden Teilungszahlen, das heißt die Teilungszahlen bleiben erhalten, lediglich im Kunstunterricht geht sich keine Teilung aus. Aufgrund des „sozialen Index“ musste die Schule schon in den vergangenen drei Jahren Stunden einsparen, im nächsten SJ müssen alle AHS in Wien weitere 6 Stunden einsparen. Aufgrund der Sprachwahl in den zukünftigen 1. Klassen und sonstiger Gruppengrößen (Zusammenlegung kleiner Gruppen in der Oberstufe) können trotz der Einsparungen Wahlpflichtfächer schon ab sechs Personen eröffnet werden (und nicht erst ab acht Personen). Trotzdem kommt das WPF Ethik nicht zustande, was von Seiten der angemeldeten Personen sehr bedauert wird. Endgültige Stundenverteilungen können aufgrund der Anmeldungen für unverbindliche Übungen und evtl auch WPF erst Ende der ersten Schulwoche stattfinden. Durch die Schüler*innenzahlen am Ende der ersten Schulwoche wird das endgültige Budget festgelegt. Die Schule legt großen Wert darauf, dass das Angebot an UÜ nicht gekürzt wird, damit gerade die jüngeren Schüler*innen am Nachmittag genügend Beschäftigungsmöglichkeiten haben, die aufgrund der räumlichen Verhältnisse an der Schule sowieso problematisch sind.

Im kommenden SJ ist die Sprachgruppenverteilung in den ersten Klassen die folgende: es gibt vier Sprachgruppen: 1x FIPS, 1x Französisch Anfänger und 2x Englisch

Nachtrag zum „Sozialen Index“: das AKG wurde als „hoch“ eingestuft (daher die Kürzungen) – es fließen in diesen Index hinein: Bildungsgrad der Eltern, Migrationshintergrund und die Angabe der Muttersprache, die evtl. nicht immer korrekt angegeben wird, was sich natürlich problematisch auswirken würde. Genauere Informationen sind allerdings nicht vorhanden.

4.) Anliegen der Elternvertreter/innen:

Fragen:

.) gibt es Schläger und Bälle für die Tischtennistische vor der Schule: Ja, aus dem Turnsaal von den Lehrern gegen ein kleines „Pfand“

.) wurde der Sieg von Emma bei „The Kids Voice“ gefeiert (dies war eine Frage, die von einem Elternteil an eine Elternvertreterin herangetragen wurde) – es ist schwierig, die Grenze zu ziehen, bei welchen außerschulischen „Erfolgen“ diese auch in der Schule publik gemacht werden sollen; als Beispiel nennt Prof. Krebs die Erfolge bei „Prima la Musica“, wo diese auch nicht veröffentlicht werden.

.) „Umgeschult“: großes Lob für die Organisation und jährliche Umsetzung dieses wichtigen Projektes – auch der Vortrag der Lebensgeschichte von Frau Adler (Großvater war noch vor der NS-Zeit Schüler am AKG) wird sehr positiv hervorgehoben. Sie hat in zwei Sprachen – Englisch und Französisch – berichtet, wobei die Schüler*innen den Eindruck hatten, dass die Erzählung auf Englisch besser „übergekommen“ ist.

5.) Anliegen der Schülervorteiler/innen:

.) Leonardo fragt nach, wo das Kreuz in der 7.A hingekommen ist? Prof. Amon berichtet, dass die Klasse ihr Kreuz selber gebastelt hätte und dieses jedes Jahr in den neuen Klassenraum „übersiedelt“ wird, daher wird es sicherlich wo zu finden sein. Generell gibt es keinen Hintergedanken, warum das Kreuz „weggekommen ist“

.) Zachari fragt, ob es Pläne gibt, die immer größer werdende Hitze in den Klassenräumen, insbesondere auf der Seite des „Bio-Saales“ zu reduzieren? Vor Jahren

wurde schon wegen Außenjalousien bei der BIG nachgefragt: damals negativer Bescheid wegen Denkmalschutz. Situation wird immer unerträglicher, daher neuerlicher Anlauf mit anderen Möglichkeiten, wie z.B. reflektierende Vorhänge oder Ventilatoren oder die (Wieder-) Begrünung des Innenhofes. Konkrete Verbesserung für die nahe Zukunft: Schulwarte werden um konsequentes Lüften in der Zeit von 6:30 bis ca 7:45 gebeten.

6.) Anliegen der Lehrervertreter/innen: Information letzte Schulwoche: 7.A (eigenständig organisiert) fährt mit dem Flixbus auf den Campingplatz nach Umag - Kosten ca € 160,- Weitere mehrtägige Projekte für die letzte Schulwoche haben die Klassen 1a, 2a und 2b. Anfang Oktober fährt Prof Schreiber für eine Woche mit ihrer Klasse (7c) nach London.

7.) Termin nächste SGA-Sitzung: Dienstag, 10.September 2024 16 Uhr

8.) Allfälliges: der 23.Dezember 2024 ist schulfrei für alle

Ende der Sitzung: 17:17